

Ein neues Urteil über:

Schindler-Kache:

Der Garten und seine Jahreszeiten

**Prof. E. Maurer, Direktor an der
Höheren Gärtner-Lehranstalt,
Dahlem, urteilte am 27. April 1931**

„Es ist mir kein zweites zeitgenössisches Gartenbuch bekannt, in dem sowohl für den jungen Berufspraktiker, wie dem von den mannigfaltigsten Belangen um Blume, Pflanze und Garten erfüllten Liebhaberkreis ein so inhaltsvoller und in Wort und Bild vollendeter Auszug des Wesentlichen geboten wird.

Kache hat in seinem dem werktätigen Dienst an der Pflanze und am Garten gewidmeten Teile sozusagen eine fast lückenlose Enzyklopädie geschaffen, deren Bilderreichtum besonders dem Berufsbeflissenen und Liebhaber wertvolle Unterstützung vermittelt.

In der nur durch Mühe zum Genusse gelangenden Glückseligkeit des Gartenlebens und -besitzes sind die dem Werke angefügten, ausserordentlich eingehend bearbeiteten und schnell übersichtlichen Listen gleichsam ein seit langem gesuchter Leitfaden durch labyrinthische Tausendfältigkeiten, in denen sich die Natur im Garten dem Suchenden offenbaren will. — Und was mir das Werk noch wertvoller macht, ist der Inhalt seines ersten Teiles. Hier findet der Leser in Stunden der Musse den inneren Anschluss an die ihm wesensverwandte Kreatur. Hier lernt er ihr Werden, Lieben, Leiden und Sterben, ihren Kampf um den Platz an der Sonne oder im Schatten zu werten, in Beziehung zu seinem eigenen zu setzen. Und so wirkt dieses Buch in der Unrast der Flachkultur unserer Zeit mit, einen Sonnenblick in das uns fremdgewordene Unvergängliche, Unerforschliche zu werfen, zu dem uns Blumen, Pflanzen und Garten eine goldene Brücke schlagen.“

Z
VERLAG
ULLSTEIN

Haben Sie von der neuen Auflage schon bestellt?